

# Horoskop

der

## Theosophischen Gesellschaft

— Adyar —

Dieses Horoskop ist bereichnend für die Schwierigkeiten, welche die Gesellschaft in ihrem ersten Lebensjahre durchkämpfen musste und mit dem Mond im Aufgang als Herrscher des Horoskopes, im eigenen beweglichen plastischen Zodiakalzeichen, ist es anzunehmen, dass ihr Geschick vielen Veränderungen unterworfen sein wird.

Die Sonne, in dem Haus, das ihr von Rechts wegen zueerkannt ist und von welchem, aus man annimmt, dass sie das größte Feuerstrahlungsvermögen besitzt, steht im Zeichen des Skorpion, ein kraftvolles Zeichen, welches auch „Reinigung & Wiedergeburt“ bedeutet. Dieses Zeichen ist gleichsam geheimnisvoll, weil es das 8. des Tierkreises ist und als solches die „Pforte des Todes“ bereichnet wird.

Die Aspekte, welche die Sonne hier empfängt, sind insofern gut, als die Beziehungen zur Herrscherin des Horoskopes, die denkbar besten sind, so auch zu dem Glückspunkt.

Nicht

Nicht ganz so gut versteht sich die Sonne mit ihrem Gastgeber Mars und die Aspekte zwischen Sonne & Saturn und Sonne & Uranus lassen viel zu wünschen übrig. Es werden der Gesellschaft grosse Schwierigkeiten seitens anderer Religionen, oder religiöser Gesellschaften gemacht und es wird nicht leicht sein mit anderen eine Einigung einzuleiten, auch kaum vorübergehend stlle Hindnisse, werden schwankender Natur sein und plötzlichen Spannungen unterworfen. In Energie fehlt es der Gesellschaft nicht. Der Kampf um die Himmelshöhe wird über viele Unebenheiten führen, da aber die Sonne schon von Anfang an in Trigonstein mit der Himmelshöhe stand, sind die Zwischenfälle nur vorübergehend. Den Ehrenplatz wird sie nach wie vor behaupten können, umso mehr, da die Sonne beinahe in Konjunktion mit dem Herrn der Himmelshöhe stand — wenigstens im selben Zeichen.

Dass die religiöse, philosophische Seite der Gesellschaft, die aktuelle Richtung vertritt, ist ungewöhnlich scharf ausgeprägt. In dem Hause „Porte des Todes“ befindet sich der Herr des Hauses der Religion & Philosophie, zugleich Herr der „Porte des Todes.“ Auch der Herr des neptunischen Zeichens, Skorpion, der zugleich Herr der Sonne, des Jupiter & Merkur ist, befindet sich ebenfalls in diesem Hause. Jupiter, Beherrscher der Himmelshöhe — steht ebenfalls mit der Sonne & Merkur durch Skorpion in Verbindung mit der „Porte des Todes.“ Die größten Feinde der Gesellschaft sind diejenigen, welche dieselbe geistige Richtung vertreten und unter der selben Flagge wehen.

Als die Gesellschaft gegründet wurde, waren die finanziellen Angelegenheiten nicht glänzende. Vermächtnisse werden Streit verursachen

verursachen und verlustig gehen. Vermutlich werden sie durch gerichtliche Entscheidung streitig gemacht werden.

Uranus im 2. Haus - rückläufig - im Gründungskoroskop, macht die augenblickliche Opposition Neptun's mit Uranus schwerwiegend, umso mehr, da Uranus die Opposition des radik. Saturn hat. Drei Jahre lang 1904-1907 hatte auch die Gesellschaft mit der Quadratur Saturn & Jupiter zu kämpfen, es war ein "Krankeln", ein nicht recht Vorwärtskommen.

Im Dec. 07 rückte Saturn jedoch vor und somit wurde Jupiter von diesem Druck befreit. Diese Kämpfe aber beginnen 1910 wieder und dauern bis zur vollendeten Quadratur von Saturn und Jupiter im Jahre 1911 und dies wird im Frühjahr 1912 eine Krisis hervorrufen.

Um diese Zeit werden Feinde im eigenen Lager entstehen und die Herrscherin des Horoskops - der Mond - fühlt sich getäuscht, verletzt.

Doch gehen wir zu 1908 zurück. In diesem Jahre fühlen sich die Freunde der Gesellschaft gefestigter, denn Venus arbeitet sich von der Opposition des Aufgangs empor; es schließen sich neue Zweige an. Besonders im Feb.-März wird dies fühlbar.

Im Laufe des Herbstes 1908, wird die Frau Präsidentin ganz besonders in den Vordergrund treten, denn eine Menge Adspecten <sup>suchen</sup> den ihren in ihre rad. Karte.

Oktober 1908 wird der Gesellschaft, in finanzieller Beziehung vorteilhaft sein und werden Freunde sich sehr betätigen. Es werden aber Verleumdungen vorkommen und ein reger Briefwechsel stattfinden.

Im Feb. 1909, kommt eine kleine Verstimmung zwischen der Präsidentin und der Gesellschaft stattfinden; es folgt Gedanken- und Ansicht-Austausch. Es wird

jedoch, zwei Monate später, seitens der Gesellschaft ausgeglichen.

Im Juli '09 ist die Gesellschaft sehr tätig und findet wieder Gedanken-Austausch zwischen Präsidentin und Gesellschaft statt welcher etwas plötzliches - Trennendes im Gefolge haben könnte, dass aber von der Präsidentschaft hauptsächlich ausging.

Im Aug. '09 fühlt sich die Gesellschaft sehr gefestigt und selbstbewusst - diese Zeit bringt neue Freunde, Ehren, Occulte Fortschritt. Im Sep. '09 fällt die Quadratur des Mondes der Gesellschaft mit dem Jupiter der Präsidentin zusammen und wird dies wahrscheinlich eine Aussprache betriebs "Occulte-Meinungen" im Gefolge haben. Im Oct. 09 wird von Neuem mit Verbündeten ein Frieden geschlossen.

Vom Jahre 1904-1908 bestand eine mystische Verbindung zwischen Präsidentin und Gesellschaft die Anfang 1909 sich allmählig abschwächt. Dec. 1909 wird die Prestätigung des in Oct. 1909 begonnenen Friedens bringen.

Der Haupt-Aspekt für Nov. 1909 - Nov. 1910 ist die Macht die die weiblichen Mitglieder in d. Theosophischen Bewegung gewinnen. Es werden auch während diese Zeit sich viele Freunde anschliessen. Im grossen Ganzen liegt etwas Friedevolles über d. ganze Theosophische Gesellschaft und März und April bringen finanzielle Erleichterungen.

Anfang 1910 (Jan.-Feb.) wird die Gesellschaft mit den weiblichen Verbündeten sowie mit solchen die zu den "Nächsten Angehörigen" gehören, scharfe Auseinander Setzung haben die sich aber bald in friedevolle Verständigung auflöst. Ende Aug. 1910 bringt innere Zwiespalt.